

Lektion 12: Von der Fessel gelöst

Lk 13,10-21

Von der Fessel gelöst

Am Sabbat in der Synagoge

Lk 13,10 Am Sabbat nützt Jesus die Gelegenheit, um in den Synagogen zu lehren. Dort wo die Menschen hinkommen, um Gottes Wort zu hören.

Lk 4,15 Im Lukasevangelium beginnt Jesus seine Lehrtätigkeit in der Synagoge in Nazareth.

Lk 4,44 Er zieht weiter und lehrt in den Synagogen bis nach Judäa.

Lk 6,6 Überall in den Synagogen trifft Jesus auf Menschen in Not.

Lk 13,11 In dieser Synagoge ist eine Frau, die 18 Jahre von einem Geist gekrümmt, hingehen musste. Warum blieb sie nicht zu Hause und sagte sich: Wenn mich der Herr aufrichtet, gehe ich wieder in die Synagoge?

Lk 13,12-13 Jesus sieht dieses Frau, wie sie gekrümmt darsitzt.

Lk 4,18-19 Auf Jesus ruht ein anderer Geist als auf der Frau. Es ist der Geist, der Geknechtete in die Freiheit entlässt.

Jesus ruft die Frau herbei und legt seine Hände auf sie. Er macht sich die Mühe und kümmert sich um sie persönlich. Der Aufwand ist ihm nicht zu gross.

Die Frau wird gesund und richtet sich auf. Sie preist Gott für diese Freiheit. Ihr Herz wurde während der 18 Jahre nicht zermürbt.

Keine Arbeit am Sabbat

Der Synagogenvorsteher

Lk 13,14 Der Synagogenvorsteher empört sich. Er muss für Ordnung sorgen.

Sechs Tage sind genug, um geheilt zu werden. So sagt es das Gesetz.

2Mo 20,9-10 Sechs Tage Arbeit. Am siebten Tag sollst du ruhen und deine Kinder und deine Knechte.

Der Herr

Lk 13,15 Der Herr antwortet. Wer hat mehr zu sagen, der Synagogenvorsteher oder der Herr?

Der Herr nennt ihn und alle, die wie er denken, Heuchler.

Lk 12,1 Der ganze Abschnitt beginnt mit der Heuchelei der Pharisäer.

Lk 12,56 Jesus nennt alle Heuchler, die zwar das Wetter beurteilen können, aber nicht seine Gegenwart und die grosse Gnadenzeit, in der sie sich befinden.

2Mo 32,12 Der Zweck des Sabbats ist zu ruhen und aufzuatmen.

5Mo 5,15 Am Sabbat sollen sie sich besonders daran erinnern, dass sie Sklaven waren und keine Ruhe hatten.

Sollte nicht diese Frau gerade am Sabbat Ruhe finden dürfen?

Selbst der Ochse und der Esel werden am Sabbat losgebunden, damit sie trinken dürfen.

Lk 13,16 Jesus sagt, dass achtzehn Jahre Fesseln genug sind. Jetzt darf sie von dieser Fessel befreit aufatmen. Dafür ist der Sabbat da.

Was ist hier Heuchelei? Den Tieren gibt man am Sabbat zu trinken. Dort kam man nie auf die Idee zu sagen, das Gesetz verbiete das. Aber die Menschen lässt man, weil man behauptet, das Gesetz Gottes ernst zu nehmen, am Sabbat schwere Lasten tragen.

Die Freude des Volkes

Lk 13,17 Seine Gegner werden beschämt. Das Volk freut sich sehr über diese Gnade, die sie erleben dürfen.

Das Reich Gottes

- Lk 13,18 Ist jetzt der Siegeszug des Reiches gekommen? Alle Menschen sind von Jesus begeistert und die Obersten sind beschämt. Jetzt kann Jesus seine Macht ergreifen.
- Lk 1,32-33 Ist jetzt nicht die Zeit dieser Verheissung da? Jesus könnte den Thron seines Vaters David in Anspruch nehmen.
- Lk 13,19 Hat Jesus nicht selbst gesagt, er wolle Feuer auf die Erde werfen?
- Lk 13,19 Nein, das Reich ist wie ein Senfkorn. Es fängt so klein an, dass es sogar von einem Vogel verschluckt werden könnte. Doch es wächst, bis es zu einem Baum wird und den Vögeln Schutz und Zuflucht bietet.
- Gal 5,2 Das Reich Gottes ist keine politische Bewegung. Es richtet jene auf, die dem Evangelium glauben, so dass sie andere tragen können.
- Lk 13,20-21 Ein andere Vergleich ist jener mit dem Sauerteig. Ein kleiner Teig kann eine Menge von ca. 40 Liter Mehl durchsäuern, ohne dass man die Wirkung sieht.
- Lk 12,1 Es ist die umgekehrte Kraft des Sauerteigs der Pharisäer.

Glaubst du an diese verborgene Kraft des Evangeliums?